

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Lyrische und andere Gedichte

Uz, Johann Peter

Anspach, 1755

VD18 10856188

Die Nacht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2417

Die Nacht.

Du verstörst uns nicht, o Nacht!
 Sieh! wir trinken im Gebüsch;
 Und ein kühler Wind erwacht,
 Daß er unsern Wein erfrische.

Mutter holder Dunkelheit,
 Nacht! Vertraute süßer Sorgen,
 Die betrogner Wachsamkeit
 Viele Küsse schon verborgen!

Dir allein sey mitbewußt,
 Welch Vergnügen mich berausche,
 Wann ich an geliebter Brust
 Unter Thau und Blumen lausche!

Murmelt ihr, wann alles ruht,
 Murmelt, sanftbewegte Bäume,
 Bey dem Sprudeln heischrer Fluth,
 Mich in wollustvolle Träume!



Die